

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 16

PDF erstellt am: **20.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





**Die Riesenbrandkatastrophe von Hakodate.** Von der furchtbaren Brandkatastrophe, die am 22. März die japanische Stadt Hakodate heimsuchte, sind jetzt die ersten Bilder in Europa eingetroffen. Von der Stadt sind 25 000 Häuser eingäschert worden. 1800 Menschen kamen in den Flammen um, 92 000 sind obdachlos geworden. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 150 Millionen Franken. Bild: Bewohner von Hakodate, die beim Brande die Stadt verlassen mußten, kehren zu den Ruinen ihrer Häuser zurück.

**Neuer Höhenweltrekord.** Auf dem Flugfeld von Monte Celio hat der italienische Kriegsflieger Renato Donati einen neuen Höhenrekord für Flugzeuge aufgestellt; Donati erreichte eine Höhe von 14 500 m. In dieser Höhe hat er eine Temperatur von 56 Grad unter Null gemessen. Den bisherigen Höhenrekord hatte mit 13 660 m der Franzose Lemoine inne.



**Naturkatastrophe in Norwegen.** Anfangs letzter Woche hat sich in Norwegen am äußersten Ausläufer des Stor-Fjordes ein riesiger überhängender Felsen von ungefähr 7 Millionen Kubikmeter Inhalt, auf dem sich 30 Fischer befanden, gelöst. Unter unbeschreiblichem Tosen stürzte die Felsmasse in den Fjord hinunter. Durch den Einsturz der ungeheuren Gesteinmasse entstand eine riesige Sturzwellen, welche die beiden Ortschaften Tafjord und Fjörå fast gänzlich verwüstete. 10 Personen ertranken in den Fluten, die sich über ihre Häuser und Felder stürzten.



Der von der Sturzflut heimgesuchte Strand von Tafjord. Häuser und Telegraphenstangen wurden von den gewaltigen Wellen gleichsam wegrasirt.

Ein Teil der durch den Felssturz verwüsteten Ortschaft Fjörå.





Die Kinder gehören zum schönsten Teil des Sechseläutens, besonders für alle jene, die das Fest von einem Trottoir-Randstein aus genießen. Zu den Augenfreuden dieses Jahres trugen die kleine grüne Jägerin und ihr Dackel viel bei, die vom Limmatquai bis in die Bahnhofstraße und zurück die Zuschauerreihen erheiterten. Aufnahme Metzlig

## SECHSELÄUTEN-KINDER



Zwei von den vielen heitern und jugendschönen Gesichtlein des Zugs. Aufnahme Staub



Wie Perlenschnüre aufgereiht, sitzen die kleinen Zuschauer längs der Straßenrandsteine. Wie sollte man so eine oder zwei geschlagene Stunden als Erwachsener sich da an die Straßen stellen und warten, wenn das kleine Volk nicht mitmachte und einen mit seiner Geschäftigkeit unterhielt? Aufnahme Steiner & Heiniger

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.55 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75, bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserats: Zürich VIII 15769  
Redaktion: Arnold Käbler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.  
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telephon: 51.790